

35 Helfer befreien Steeden von vier Kubikmeter Müll



von Robin Klöppel

Runkel-Steeden.

Vier Kubikmeter Müll haben 35 erwachsene Helfer und zehn Kinder bei der Umweltaktion des Steedener Ortsbeirats eingesammelt. „Die Menge war ungefähr so groß wie letztes Mal“, lautete das Fazit von Ortsvorsteher Hans-Karl-Trog (SPD).

Die Teilnehmer hatten sich in fünf Gruppen aufgeteilt und liefen alle Ausfallstraßen ab. Sie waren in Richtung Dehrn unterwegs, in Richtung Kerkerbach und Niedertiefenbach, aber natürlich auch auf dem Lahnradweg. Die Zahl der weggeworfenen Verpackungen war, so Trogs Einschätzung, deutlich geringer als sonst. Er ärgerte sich aber, dass immer mehr Einwegflaschen einfach an den Straßenrand geworden werden. 220 Schnaps- und sogar Ein-Liter-Weinflaschen wurden gefunden und eingesammelt.

Ein weiteres Ärgernis seien die Hundehalter. Der Kot ihrer Lieblinge werde teilweise zwar in ein Tütchen gepackt, um das eigene Gewissen zu entlasten. Dieses werde dann aber nicht ordnungsgemäß daheim oder in einem Mülleimer entsorgt, sondern einfach irgendwo in den Graben oder die Hecke geworfen.

Große Gegenstände waren bei der Umweltaktion jedoch kaum zu finden. Immerhin wurden ein alter Computer und Rechner zur Entsorgung dem Runkeler Bauhof übergeben. Toll fand Hans-Karl Trog, dass die Ortsvereine erneut tatkräftig anpackten. Unter anderem waren Aktive der Feuerwehr und ihrer Jugendabteilung am Start, Mitglieder des TSV Jahn waren ebenso dabei wie des Motorsport-Clubs Crazy Horses, des Amadeus Racing Teams, des Kleintierzuchtvereins sowie des Heimat- und Geschichtsvereins. Bei so viel Fleiß und Engagement war es nur guter Stil der Stadt Runkel, alle Mitwirkenden im Anschluss zu einem kleinen Imbiss, heißer Fleischwurst und kühlen Getränken ins Steedener Feuerwehrhaus auf dem Matthesplatz einzuladen.

Artikel: http://www.fnp.de/lokales/limburg_und_umgebung/35-Helfer-befreien-Steeden-von-vier-Kubikmeter-Muell;art680,1922264